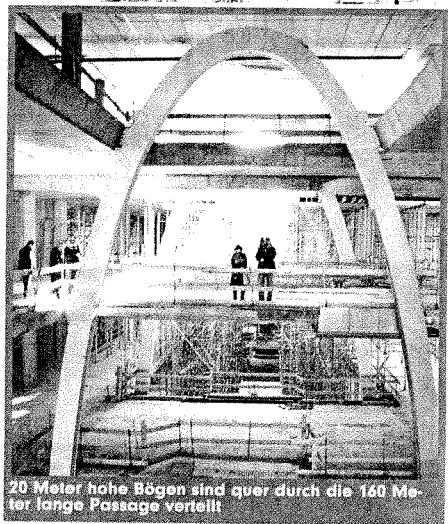


Blick aus dem 5. Geschöß der Europa-Passage: Hier wird klar, wie groß der Neubau wirklich ist. In der Mitte sind die markanten Bögen zu erkennen

Fotos: STEFAN HESSE

# Europa-Passage



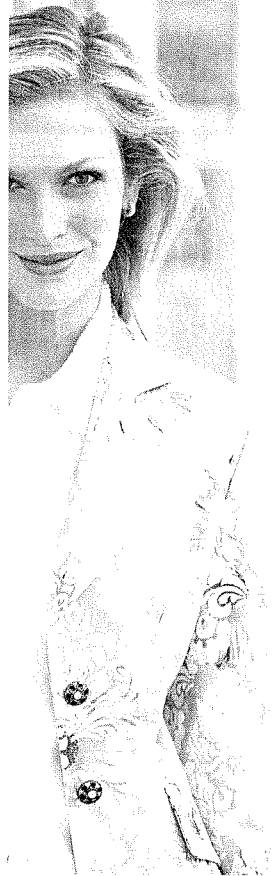
20 Meter hohe Bögen sind quer durch die 160 Meter lange Passage verteilt



## Richtfest am 500-Mio-Bau

Schon 70 Prozent der Läden vermietet

### Anziehend anders



Die neue Fashion-Abteilung bei KARSTADT. Hier treffen sich Trend und internationale Marken - hier sehen Sie heute schon, was morgen in ist - in Farben und Dessins, die unübersehbar und unwiderstehlich sind. Natürlich zu Preisen, die genauso attraktiv sind wie die Mode.

Eine kleine Auswahl unserer Marken

- INSCENE
- edc
- s.Oliver
- ESPRIT Collection
- Street One
- TAIFUN
- GERRY WEBER
- myLine
- YORN
- comma
- s.Oliver WOMEN
- ZERES



Ein Mädchen-Chor trug die europäischen Fahnen in die Europa-Passage hinein



Das Pelzgeschäft von Martin Joost in der Hermannstraße 27. Darüber ist Sigrig Rischer aufgewachsen



Aus dem 4. Geschöß schaut Sigrig Rischer (81) auf den Platz, wo ihr Geburtshaus gestanden hat

Von MARTIN SCHNITKER City - Halbzeit für das Mega-Shopping-Projekt Europa-Passage in der Hamburger Innenstadt: Zum Richtfest hatten sich rund 900 Gäste am Ballindamm eingetunden. „Wir sind absolut im Zeitplan, beginnen gerade mit den ersten Ausbauarbeiten und der Haustechnik“, sagte Wolfgang Fink, Chef der Allianz Immobilien. Auch Bausenator Dr. Michael Freitag ist von dem knapp 500 Millionen Euro teuren Projekt beeindruckt: „Die Europa-Passage bedeutet Zukunftssicherung für Hamburg. Sie ist ein architektonischer Glanzpunkt in der Stadt.“

Mit dem Richtfest

beginnt auch die Vermietung der 30 000 qm Bürofläche. „Wir sind mit einem Großmieter in Verhandlungen“, sagt Fink. Von den 130 Einzelhandelsläden sind schon rund 70 Prozent vermietet. Fink: „Knapp die Hälfte davon sind neue Mieter, die ihr erstes Geschäft in Hamburg eröffnen.“

Für eine Dame wurde das Richtfest zu einer Reise in die Vergangenheit: Sigrig Rischer (81) wurde 1924 in der Hermannstraße, dort, wo jetzt die Passage steht, geboren. In dem Wohnhaus über dem Pelzgeschäft des Vaters ist sie aufgewachsen. „Ich freue mich, daß etwas so Schönes jetzt dort entsteht, wo ich gelebt habe.“

Ihr nächstes Ziel: Die Eröffnung der Europa-Passage voraussichtlich am 5. Oktober 2006.

Gar keinen Spaß an dem Richtfest hatte die Gewerkschaft Ver.di: Mit einer Mahnwache machte sie auf die Angst der Allianz-Mitarbeiter aufmerksam. Ihre Forderung: Nicht nur in Bauprojekten, sondern auch in Arbeitsplätze investieren.



Polier Dieter Ehlers trug den Richtspruch